

Auswahlgespräch und dann?

Beitrag von „migk“ vom 30. Mai 2013 00:10

Weiß jemand vielleicht, wie das nach dem Auswahlgespräch läuft? Angenommen, man hätte sich für einen Kandidaten entschieden, wird es dem sofort mitgeteilt oder erst nach ein paar Tagen? Und geschieht das telefonisch, per E-Mail, Post? Muss man dann sofort zusagen oder hat man auch noch ein wenig Spielraum, weil man z.B. das Ergebnis weiterer Auswahlgespräche abwarten will? Stimmt es, dass wenn man sich für eine Stelle entschieden hat, sind alle noch laufenden Bewerbungen für nichtig erklärt? Würde mich freuen, wenn mir jemand diese Fragen kompetent beantworten könnte.

Beitrag von „Bribe“ vom 30. Mai 2013 09:14

Hallo,

also ich kenne es so, dass der Kandidat noch am Tag der Entscheidung angerufen wird. Also nach der Beratung der Kommission.

Dann sagt man mündlich zu und muss innerhalb von c.a. 2 Tagen den Vertrag unterschreiben. Die Schulen drängen auch drauf, dass man das schnell tut.

Theoretisch kannst du nach einer mündlichen Zusage noch absagen. Allerdings ziehst du dir natürlich die totale Wut zu.

Gruß

Beitrag von „Cambria“ vom 30. Mai 2013 09:48

Derjenige, dem die Stelle angeboten wird, wird noch am gleichen Tag meist telefonisch benachrichtigt. Alle anderen können sich zu vereinbarten Zeiten (beim Vorstellungsgespräch haben wir einen Zettel bekommen) bei der Schule melden und erfragen auf welchem Platz sie sind.

Du kannst dir Bedenkzeit erbitten. Während dieser Zeit kannst du an anderen Gesprächen teilnehmen. Wenn du unterschrieben hast, solltest du das nicht mehr tun.

Beitrag von „migk“ vom 30. Mai 2013 10:07

Ich habe nämlich am Montag zwei Termine und am Dienstag einen. Und bei allen dreien stehen die Chancen für mich nicht schlecht, wie ich das jetzt beurteilen kann. Ich würde aber die Schule, die ich am Dienstag besuche, den anderen vorziehen; andererseits will ich mir ein Hintertürchen offen halten. Wie viel Bedenkzeit könnte ich den Schulleitern gegebenenfalls anbieten? Oder sollte ich offen sein und denen direkt sagen, dass ich noch weitere Auswahlgespräche habe und die Entscheidungen der Kommissionen abwarten möchte?

Gruß

Beitrag von „katjab01“ vom 30. Mai 2013 10:16

Bei mir (GS, NRW) war es damals so, dass man 2 oder sogar 3 Werkstage Zeit hatte bevor man sich entscheiden muss. Dass man nach einer mündlichen Zusage durch die SL sich noch Bedenkzeit erbeten kann, ist, denke ich, selbstverständlich.

Dass du noch weitere Auswahlgespräche hast und deren Entscheidungen abwarten willst, würde ich allerfrühestens sagen, wenn du telefonisch die Zusage erhalten hast. In der Regel können sich die Schulen das aber ja auch denken. Ich hab das auch bei einer Stelle gemacht und direkt nach Unterschrift der anderen Stelle die SL darüber informiert.

Von zwei Schulen wurde ich nach den Auswahlgesprächen angerufen und mir wurde mitgeteilt, auf welchen Platz ich gelandet bin. Manche Schulen machen das bei dem Zweit- und/oder Drittplatzierten, falls der Erstplatzierte abspringt, so dass die schonmal informiert sind.

Beitrag von „Flipper79“ vom 30. Mai 2013 11:40

Zitat von Cambria

Du kannst dir Bedenkzeit erbitten. Während dieser Zeit kannst du an anderen Gesprächen teilnehmen. Wenn du unterschrieben hast, solltest du das nicht mehr tun.

... nicht mehr **darfst**. Sobald du unterschrieben hast, bist du aus dem kompletten Verfahren raus und du darfst in NRW an keinem weiteren Bewerbungsgespräch mehr teilnehmen. Anders

sieht es aus, wenn du seitens der Schule eine Zusage erhalten hast und du dir Bedenkzeit (max. 3 Werkstage) erbittest, darfst du noch zu deinen anderen Gesprächen fahren. Zwar sehen manche Schulen es nicht besonders gerne, wenn man sie zappeln lässt, aber es ist deine Zukunft und du musst an der Schule glücklich werden.

Man erfährt -- im Falle einer Zusage - am gleichen Tag davon. Dieses kann - je nachdem wie viele Bewerber die Schule hat - direkt nach dem Gespräch sein ("Warten Sie mal") oder auch erst am Abend, während das Gespräch morgens war. Manche Schulleiter rufen einen auch an, wenn man eine Absage kassiert. Aber dieses machen nicht alle Schulleiter so.

Beitrag von „HatschePu“ vom 16. Juni 2013 10:38

Zitat von migk

Weiß jemand vielleicht, wie das nach dem Auswahlgespräch läuft? Angenommen, man hätte sich für einen Kandidaten entschieden, wird es dem sofort mitgeteilt oder erst nach ein paar Tagen? Und geschieht das telefonisch, per E-Mail, Post? Muss man dann sofort zusagen oder hat man auch noch ein wenig Spielraum, weil man z.B. das Ergebnis weiterer Auswahlgespräche abwarten will? Stimmt es, dass wenn man sich für eine Stelle entschieden hat, sind alle noch laufenden Bewerbungen für nichtig erklärt? Würde mich freuen, wenn mir jemand diese Fragen kompetent beantworten könnte.

Also bei mir war es so, dass ich bisher fünf Vorstellungsgespräche hatte. Bei vieren wurde ich hinterher angerufen, wobei ich davon nur bei zweien ein richtig gutes Gefühl hatte und dachte, dass könnte es gewesen sein :). Leider war ich dann auf Platz zwei bzw. man hat mir gesagt, man dürfe mir nicht sagen, auf welchem Platz ich sei. Das ist aber völliger Unsinn, denn es gibt ein Handbuch zur Lehrereinstellung in NRW - ist eigentlich für die Schulen gedacht 😊 - da kannst Du genau nachlesen, wie das Procedere ist. Die Schule soll Dir sogar auf Nachfrage erläutern, warum Du auf welcher Stelle gelandet bist, damit Du die Informationen im nächsten Gespräch verwerten kannst.

Ich denke aber - so wurde es mir das nach zwei Gesprächen, eigentlich dreien - so gesagt, dass es weiche Faktoren sind, warum jetzt gerade jemand anders die Stelle bekommen hat. Es kann die Fächerkombination sein, die für die Schule vielleicht einen Tacken günstiger ist oder was auch immer. Am Antwortverhalten wird es bei mir sicher nur in einem Gespräch gelegen haben - es war das zweite und ich wusste wirklich nicht, was ich antworten sollte - also gut auf die Gespräche vorbereiten, das kann zumindest nicht schaden. Jetzt wo ich weiß, was so in etwa kommt, verlaufen die Gespräche geradezu idealtypisch und ich sehe nur noch eifriges Nicken ;). Im Gespräch selbst haben mir nur drei Schulen gesagt, dass sie mich später anrufen werden. Davon haben es aber nur zwei gemacht. Zwei haben angerufen, obwohl sie das vorher nicht

angekündigt hatten - ich war also am Anfang regelrecht baff, dass mich die Schulleiter anriefen. Ich kenne das von anderen Vorstellungsgesprächen gar nicht, dass man so schnell eine Rückmeldung bekommt.

Da ich selbst noch kein Einstellungsangebot bekommen habe, kann ich darüber keine Auskünfte geben und nur berichten, was die Schulleiter gesagt haben: sie haben gesagt, dass sie einem anderen Bewerber das Angebot gemacht haben. Das muss telefonisch oder schon im Gespräch geschehen sein, weil es sich immer so anhörte, als hätten die Schulleiter das schon erledigt, bis sie mich anriefen. Die Anrufe kommen übrigens noch am Tag des Vorstellungsgesprächs. Im Telefonat wird man dann informiert, ob der Auserwählte die Stelle schon angenommen hat oder sich Bedenkzeit erbat - damit wollen die Schulleiter Dich "warm" halten - so nach dem Motto: vielleicht haben Sie doch noch eine Chance bei uns. Schliesslich erhältst Du schriftlich die Information, dass die Schule sich für einen anderen Bewerber entschieden hat. In NRW ist es das Schreiben, dass in diesem Handbuch für die Schulen drinsteht.

Ach so, man hat drei Tage Bedenkzeit. Das steht auch in diesem Handbuch drin, dessen Link ich einfach mal hier poste: http://www.schulministerium.nrw.de/BP/INESTexte/i...h_si_sii_bk.pdf